©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

ist mehr als zweimal so lang als das vorletzte; 7 bis 10 sind nicht breiter als lang, wie das bei der *laevicollis* der Fall ist.

Caucasus borealis: Těberda.

Ich benenne die Art nach dem dortigen Volke: „Karačaëven".

Für die allbekannte Freundlichkeit des Herrn Professor Doktor Major v. Heyden, der mir die Typen der *Zonabris serena* Escher. mitteilte, sage ich den verbindlichsten Dank.

Zwei neue Staphyliniden aus Central-Böhmen.

Von JUC. Theodor Krása. Wran a. d. Moldau.

***Chilomorpha*. n. gen.**

Durch die Form der Kiefertaster, die sehr schlanken, langen Hintertarsen, die Form des Halsschildes in die Nähe von *Chilopora* zu stellen, von derselben aber durch weit schlankere Fühler, glänzende Oberseite, ziemlich starke, besonders auf dem Abdomen weitläufige Punktierung sofort zu trennen.

Der Kopf ist wie bei der Gattung *Chilopora* gebildet, hinter den Augen eingeschnürt, die Kiefertaster lang, das dritte Glied sehr lang und schlank, zur Spitze nur sehr wenig verdickt, länger als zwei, Glied vier kaum ein Drittel so lang als drei, pfriemenförmig. Die Fühler sind etwa von der Länge des Kopfes und Halsschildes, zur Spitze nur wenig verdickt, die ersten drei länger als breit, die folgenden so lang als breit, das letzte Glied länger, eiförmig zugespitzt.

Die Form des Halsschildes korrespondiert mit dem der *chiloporen*, ist fast so lang als breit, am Grunde mit einem deutlichen Eindrucke.

Die Flügeldecken sind so lang als der Halsschild, in den Außenecken wie bei *Chiloporen* ausgebuchtet, in den Schulterecken etwas breiter als der Halsschild.

Abdomen lang, nach hinten wie bei der Gattung *Ocalea* scharf zugespitzt, so lang als Kopf, Halsschild und Flügeldecken zusammengenommen, die drei ersten sichtbaren Dorsalsegmente tief der Quere nach vertieft, vorne, besonders in den Quereindrücken ziemlich stark und dicht, hinten viel feiner und spärlicher punktiert.

An den Hinterfüßen ist das erste Glied sehr gestreckt, so lang als die übrigen Glieder zusammen. Beine sämtlich mit fünf Fußgliedern.

Die inneren Mundteile konnten nicht untersucht werden, da bisher nur ein einziges Stück vorhanden. Zur Charakteristik der neuen Art bleibt noch hinzuzufügen:

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

***Chilomorpha Bernhaueri* n. sp.**

Schwarz, glänzend, Kiefertaster dunkelbraun, Beine samt den Hüften und die vier ersten Fühlerglieder gelb, die übrigen Glieder gelbbraun. Kopf etwas schmäler als der Halsschild, kaum bemerkbar punktiert, glänzend fein grauschwarz behaart. Halsschild wie in der Gattungscharakteristik angegeben fein und dicht punktiert und behaart. Die Flügeldecken sind wieder etwas stärker, rauhrunzelig punktiert und dichter behaart. Das Abdomen vorne in den Vertiefungen der Segmente ziemlich grob und tief, hinten viel feiner und weniger dicht punktiert. Länge 3³/₄ Millimeter. Die neue Art hat eine ähnliche Lebensweise wie die der Gattung *Chilopora*.

Ich widme diese in vielfacher Hinsicht ausgezeichnete Art Herrn Dr. Max Bernhauer, k. k. Notar in Horn, dem wir die schönste und gründlichste Bearbeitung der schwierigen Tribus *Aleocharini* verdanken.

***Atheta (Hilara) Jelineki* n. sp.**

In der Farbe und Größe der *Atheta palleola* Er. und *Hilara minor* Aubé recht ähnlich, aber durch die zur Spitze sehr verdickten Fühler und die ziemlich grobe Körnelung des fünften und sechsten freiliegenden Dorsalsegmentes sehr ausgezeichnet. Rötlichgelb, nur der Kopf und die Mitte der zwei hinteren Dorsalsegmente pechbraun, glänzend, sehr fein, dünn behaart. Fühler gelb, so lang als Kopf und Halsschild zusammengenommen, die zwei ersten Fühlerglieder länger als breit, die übrigen kurz und breit, die vorletzten zweimal so breit als lang, das letzte Glied dick, birnförmig, zugespitzt. Kopf nicht so breit als der Halsschild, mit ziemlich großen Augen fast ganz glatt. Der Halsschild kurz, 1³/₄ so breit als lang, womit der Käfer im Verhältnisse zu den langen Flügeldecken eine gedrungene Form des Vorderkörpers erhält, kaum bemerkbar punktiert und behaart. Flügeldecken 1¹/₂ so lang an der Naht als der Halsschild, zusammen fast quadratisch, sehr spärlich und fein punktiert und behaart. Abdomen vollkommen gleichbreit, fast ganz glatt, mit erhabenen Körnchen, ähnlich wie *Pachnida nigella* Er. versehen, die drei ersten Dorsalsegmente ziemlich tief der Quere nach eingedrückt. Länge 1·7 Millimeter.

Meinem verehrten Freunde Herrn Medizinalrat Dr. Robert Jelinek in Dobřisch gewidmet. Ein einziges Exemplar dieser leicht kenntlichen Art sammelte ich im zeitlichen Frühjahre im Tale bei Wran im Baummulm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 3_1914

Autor(en)/Author(s): Krása Theodor

Artikel/Article: Zwei neue Staphyliniden aus Central-Böhmen. 146-147